

Handbuch für Export und Versand 2023

Im Jahr 2023 steht die Wirtschaft vor fundamentalen Herausforderungen. Charakteristisch und teilweise schwer kalkulierbar sind neben dem Klimawandel, kriegsbedingte Unsicherheiten und diese nicht nur auf dem Energiesektor, unterbrochene Lieferketten, knappe Rohstoffe und immer noch Corona.

Die Autoren, Praktiker aus verschiedenen Bereichen der Außenwirtschaft und Dozenten aus wissenschaftlichen Einrichtungen haben mit dem Handbuch für Export und Versand 2023 wiederum eine übersichtliche, verständliche und handhabbare Arbeitsgrundlage geschaffen. Zuspruch und Interesse am Handbuch mit den aktuellen Länderinformationen, den außenwirtschaftlichen und zollpraktischen Darlegungen sowie Nachschlagehinweisen, motivierten die Bearbeitung.

Den Schwerpunkt des Handbuches für Export und Versand 2023 bilden die aus den vorherigen Auflagen bekannten Länderinformationen mit Einfuhrbestimmungen der Länder von A bis Z. Dieser Länderteil beinhaltet neben der geopolitischen Ausrichtung auch allgemeine Bedingungen der einzelnen Länder, Besonderheiten der Länder, zu beachtende wesentliche Zollbestimmungen, Dokumente für Einfuhr, Transport-, Frachtbelange und Kontaktmöglichkeiten mit Behörden. Ansprechpartner und Institutionen, wie Konsulate und Außenhandelskammern, die für Fragen zur Verfügung stehen bzw. unterstützen, sind im Handbuch mit eingearbeitet.

Kontaktmöglichkeiten zu Behörden und Institutionen, die außenwirtschaftsrechtlich tätig sind, befinden sich ebenfalls im diesjährigen Handbuch. Dies sind die Generalzolldirektion (Zentrale Auskunft – Kapitel 22), das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA – Kapitel 23) und weitere Ämter und Behörden (Kapitel 24).

Als Reaktion auf die territoriale Unversehrtheit, Souveränität und Unabhängigkeit der Ukraine hat die EU seit Ende Februar 2022 Finanz- und Wirtschaftssanktionen sowie restriktive Maßnahmen gegenüber Rußland, Weißrussland und Teilen der Ukraine erweitert. Diese Maßnahmen, einschließlich der zollrechtlichen u.a. Bestimmungen, sind im Rahmen der Geschäftstätigkeit der Unternehmen zu berücksichtigen. Außenwirtschaftliche Beschränkungen, Hinweise, Hilfestellungen und gesetzliche Vorgaben dazu, wurden im Handbuch für Export und Versand 2023 bearbeitet (Kapitel 25). Wir bitten um Beachtung, dass aufgrund der Entwicklungen immer wieder Anpassungen vorgenommen werden.

Corona ist weiterhin ein Thema. Auswirkungen auf Export und Versand sind noch nicht beseitigt und noch spürbar. An der Beseitigung der Auswirkungen auf Handel und Warenverkehr wird intensiv gearbeitet. Zielführend hierbei waren und sind zahlreiche die Wirtschaft stabilisierenden Maßnahmen der EU – Kommission und der Regierung der Bundesrepublik Deutschland. Die jeweiligen zuständigen Behörden haben sich auf die Situation eingestellt. Deshalb wird auch in der diesjährigen Ausgabe auf relevante Zollvorschriften und Vereinfachungen eingegangen, die gegenwärtig, aber auch in anderen Krisensituationen, zur Anwendung kommen können (Kapitel 26).

Notwendigerweise erschließen und etablieren sich neue Handelsfreiräume mit Kanada (CETA – Kapitel 27), Japan (JEFTA), Südamerika (Mercosur), das Freihandelsabkommen mit Vietnam u.a.

Compliance (Kapitel 13) und eine verantwortungsvolle Exportkontrolle im Unternehmen (Kapitel 15) sind bei Anmeldungen im zollrechtlichen Ausfuhrverfahren (Kapitel 14) unabdingbar. Eine Variante zur Erhöhung der Luftfrachtsicherheit in der Lieferkette ist die Zertifizierung zum „bekannten Versender“ (Kapitel 12).

Incoterms® sind bei Im- und Exporten von Waren zu vereinbaren. Die Incoterms® 2020, insbesondere deren Geltungs-, Regelungs- und Anwendungsbereich sind im Handbuch eingearbeitet (Kapitel 6). Voraussetzungen für Import- und Exporthandlungen sind die Anwendungen der gesetzlichen Bestimmungen des Unionszollkodex (UZK), seiner begleitenden Verordnungen (Kapitel 3), der Tarifierung (Kapitel 4) sowie die Abgabe elektronischer Zollanmeldungen der zur Anwendung gebrachten Zollverfahren (Kapitel 8) in ATLAS (Kapitel 9). Warenursprungs- und Präferenzregelungen sind einzubeziehen (Kapitel 16). Dabei sind zollrechtliche Bewilligungen (Kapitel 10) wesentliche Voraussetzungen für sicher funktionierende Lieferketten.

Vorwort

Der AEO-Status wurde mit dem UZK aufgewertet und bildet die Grundlage bzw. Voraussetzung für viele Verfahrenserleichterungen im praktischen Zoll. Parallel dazu wurden die Voraussetzungen für die Erlangung und den Erhalt des AEO-Status modifiziert (Kapitel 11).

Von hoher praktischer Relevanz geprägt und Inhalt des Handbuches für Export und Versand 2023 sind das Kapitel Zoll-, Außenwirtschafts- und Präferenzprüfungen (Kapitel 28), Archivierung von Unterlagen (Kapitel 5), EORI (Kapitel 7) und innergemeinschaftliche Lieferungen (Kapitel 17).

Harald Schönherr
Dezember 2022